

# Schweizer Kunst in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-779091>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Oben: Alexandre Blanchet: Viehmarkt. Unt.: Bäuerliche Keramik.  
En haut: Marché au bétail. En bas: Un beau spécimen de l'art paysan bernois.

## SCHWEIZER KUNST IN BERN



Phot.: Hesse.

Im Wettstreit der Städte, ihren Gästen und Bürgern hohe sommerliche Kunstgenüsse zu bieten, steht Bern nicht zurück. Die Bundesstadt hat unter dem Motto «Schweizer Kunst in Bern» für den Mai und den Juni ein erlesenes Programm von Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen und Kabarett-Gastspielen aufgestellt, das uns ein vielgestaltiges Bild des heutigen schweizerischen Kunstschaffens vermitteln wird.

Die umfassende Veranstaltung beginnt am 18. und 21. Mai mit den beiden Ausstellungen «Berner Bauernkunst» und «Schweizer Maler und Bildhauer seit Hodler» in der Kunsthalle und im Kunstmuseum. Das Stadttheater wird am 21., 22. und 25. Mai «Land ohne Himmel» von Cäsar von Arx, am 21., 26., 28. und 30. Mai Honeggers «Roi David», am 23. und 31. Mai Schoecks «Venus» und am 24., 27. und 29. Mai Werner Jukers Schauspiel «Hochzeit des Mönchs» zur Aufführung bringen. Vom 1. bis 4. Juni gastiert auf der Berner Bühne das «Cornichon», und am 3. Juni beginnen im Burgerratssaal die Sommerspiele und Kammerspiele des Berner Theatervereins, während im Stadttheater die Compagnie Jean Hort mit Gehris «Les nouveaux du sixième étage» und das Heimatschutztheater mit seinen Gastspielen einziehen.

Dazu gesellen sich herrliche Konzerte: an der Ausstellungseröffnung im Kunstmuseum Kompositionen von Moeschinger und Haller, am 22. Mai der neue Liederzyklus «Land unter Sternen» von Othmar Schoeck, im Rathaus, am 3. und 4. Juni Werke von Walter Geiser und Willy Burkhard, aufgeführt im Münster durch die Berner Liedertafel, am 9. Juni ein Symphonie- und Chorkonzert im Casino mit Werken von Honegger, Sutermeister, Binet, Brun und Schoeck, am 10. und 11. Juni im Rathaus Frank Martins «Vin herbé», aufgeführt durch den Blumschen Privatchor, Zürich, und das Berner Streichquartett, am 13. Juni endlich die erste sommerliche Abendmusik im Münster mit Werken von Blum, Sturzenegger, Moeschinger und J. S. Bach. Nicht vergessen sei der viersprachige Dichterabend, der am 30. Mai im Konservatorium stattfinden wird.